

Die Zukunft erfolgreich gestalten

Neue Eindrücke, neue Erfahrungen, neue Impulse – für junge Menschen, die ihre Zukunft erfolgreich gestalten wollen, ist der Grundkurs das Richtige. Interessante Themen, Studienfahrten, aber auch Freizeitangebote stehen auf dem Programm.

In den zehn oder elf Wochen Grundkurs erhalten die Teilnehmer neue Anregungen und Perspektiven, ihre Zukunft zu gestalten. Der Grundkurs ist für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die ihre berufliche Ausbildung abgeschlossen haben und möglichst eine Fachschule besucht oder studiert haben. Schwerpunkt dieses Bildungsangebotes ist, dass man sich persönlich weiterbildet, beruflich qualifiziert und seine Allgemeinbildung verbessert. Am 6. Januar starten wieder die Grundkurse, und zwar in Herrsching

im Haus der bayerischen Landwirtschaft und im Seminarhaus Grainau.

Neben der persönlichen Zukunftsplanung und aktuellen, fachlichen Themen stehen auch der Austausch von Erfahrungen untereinander und das Knüpfen von Freundschaften im Fokus. Auch Stilberatung und Kommunikation sind Bestandteile.

Der **Herrschinger Grundkurs** findet vom 6.1. bis 21.3.2014 statt. Die Grundkursler werden voraussichtlich drei Studienfahrten unternehmen, und zwar nach Berlin, Brüssel und ins Elsass. In dieser Zeit werden auch

einige landwirtschaftliche Betriebe besichtigt. Neu in diesem Grundkurs ist das Medienprojekt, das heißt jede Gruppe bearbeitet ein bestimmtes Thema, wie beispielsweise eine Website erstellen oder einen Beitrag für das *Wochenblatt* verfassen. Auch ein Hüttenwochenende und vieles mehr steht auf dem Programm.

Anmeldung: Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching, Rieder Str. 70, 82211 Herrsching am Ammersee, Tel.: 08152/938285, www.hdbl-herrsching.de.

Der **Grainauer Grundkurs** „Unternehmen Neu-Land“ findet vom 6.1. bis 15.3.2014 im Seminarhaus Grainau statt. Die Exkursionen führen die Teilnehmer nach Berlin und Sachsen sowie nach Brüssel und Frankreich. Nachdem das Seminarhaus mitten im Skigebiet liegt, stehen neben vielem anderen auch Siskfahren und Wintersport auf dem Programm.

Anmeldung: Seminarhaus Grainau, Jungbauern-, Jungbäuerinenschule, Alpstr. 6, 82491 Grainau, Tel.: 08821-9669760, www.seminarhaus-grainau.de.

Petra Seitz

Das sagen ehemalige Grundkursler

Teilnehmer aus den früheren Herrschinger Grundkursen vertragen, was ihnen dieses einmalige Angebot gebracht hat:

„Ich habe neben dem Super-Programm im Kurs auch viele neue Freundschaften fürs Leben geschlossen.“

Johannes Meisl

„Eine tolle Gemeinschaft, inter-

essante Studienreisen und Rhetorikseminare, die uns jungen Unternehmern den richtigen Weg in die Zukunft zeigen!“

Stefanie Sollfrank

„Jeder, der sich die Grundkurs-Chance entgehen lässt, versäumt ein einzigartiges Erlebnis!“

Johannes Völkl

Als Unternehmer gut gerüstet

Mit der Bauern- und Unternehmerschulung (bus) bekommt man das Rüstzeug, um als Unternehmer Erfolg zu haben. Daneben ist auch die Lebensqualität Bestandteil der Schulung. Diese ist aufgeteilt in zehn Module mit zwei Tagen.

Mit der bus-Seminarreihe bekommen die Teilnehmer an die Hand, wie sie ihren Betrieb optimiert in die Zukunft führen, wie man Umstrukturierung meistert, wie man markt- und kundenorientiert handelt, wie man die Familie und das Umfeld mit einbindet und wie man Balance und Lebensqualität findet. Im Rahmen dieses Unternehmertrainings entwickeln die Teilnehmer Wege für sich, die Familie und den Betrieb und gestalten aktiv die Zukunft des Unternehmens. Zudem gehört der Austausch mit Gleichgesinnten dazu.

Jetzt starten wieder die bus-Module. Neu ist in diesem Jahr, dass es speziell für ehemalige Grundkurs Teilnehmer abgestimmte bus-Module gibt sowie den allgemeinen bus-Kurs. Kernkompetenzen werden in zehn Einheiten vermittelt, angefangen von der Unternehmerpersönlichkeit, über Unternehmensanalyse, Kommunikation, Zeitmanagement, Unternehmensentwicklung, Investitionen, Lebensqualität und Entwicklungskonzept.

Im Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching finden bus-Schulungen statt. Das sind die ersten fünf Termine für den Grundkurs-bus-Kurs:

- bus 1 „Wo stehe ich persönlich?“, 11./12. Dezember 2013
- bus 2 „Wo steht mein Unternehmen?“, 13./14. Januar 2014
- bus 3 „Wie gestalte ich mein Umfeld?“, 11./12. Februar 2014
- bus 4 „Wo will ich hin?“, 17./18. März 2014
- bus 5 „Wie organisiere ich meinen Weg?“, 17./18. November 2014

Das sind die ersten fünf Termine für den offenen bus-Kurs:

- bus 1 „Wo stehe ich persönlich?“, 26./27. November 2013
- bus 2 „Wo steht mein Unternehmen?“, 8./9. Januar 2014
- bus 3 „Wie gestalte ich mein Umfeld?“, 4./5. Februar 2014
- bus 4 „Wo will ich hin?“, 5./6. März 2014
- bus 5 „Wie organisiere ich meinen Weg?“, 12./13. November 2014

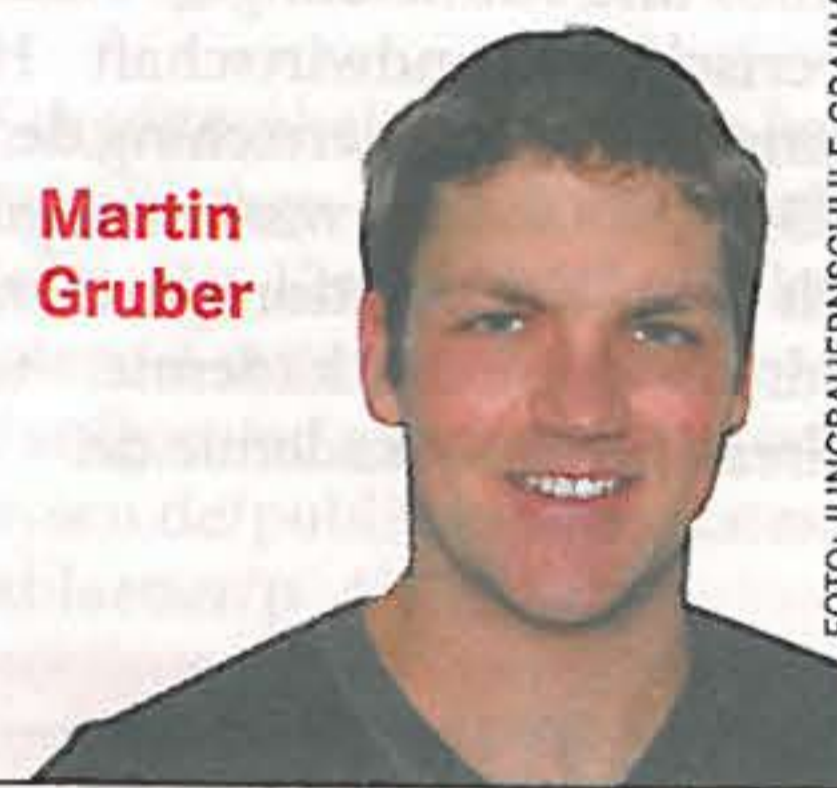
Vom Austausch untereinander profitiere man, das ist eine Rückmel-

dung von ehemaligen Teilnehmern, die bus absolviert haben. Und Susanne Kauppe-Offenbeck vom Beerengarten Rothschaige berichtet: „Jede bus-Trainingseinheit hatte einen anderen Schwerpunkt. Und einige Kernaussagen nimmt man mit in die Praxis – wobei sich sicher jeder etwas anderes rausziehen wird, das ist klar. Für mich war zum Beispiel eine ganz wichtige Aussage, dass die Work-Life-Balance stimmen muss. Das nahm ich mit in den Alltag, und wenn es heute mal wieder turbulent wird und einiges aus den Fugen gerät, merke ich, dass es Zeit wird, alles wieder ins rechte Lot zu bringen. Auch der Austausch untereinander spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle. Von anderen Teilnehmern weiß ich, dass auch Freundschaften entstanden sind, die über Jahre halten und gepflegt werden. Bei dieser Seminarreihe ist ganz Bayern vertreten, und es tut immer gut, mal aus dem gewohnten Umfeld rauszukommen und sich auf etwas Neues einzulassen.“

Fortsetzung auf Seite 68

Was ist wichtig im Leben?

Martin Gruber, 25, aus Olching (Lks. Fürstenfeldbruck) ist Landwirtschaftsmeister, bewirtschaftet mit seiner Familie einen Milchviehbetrieb mit Grünland und Ackerbau und hat von Januar bis März 2013 den 59. Grundkurs in Grainau besucht. Er berichtet über seine Erfahrungen: „Für mich war der Grundkurs in Grainau eine Auszeit, in der ich abschalten und mir klar werden wollte, was für mich wirklich wichtig im Leben ist. Deshalb bin ich nur einmal während der Zeit heimgefahren, was weder mir noch meiner Familie leicht gefallen ist. Aber ich wollte ganz auf mich allein gestellt sein.“



Martin Gruber

FOTO: JUNGBAUERSCHULE GRAINAU

„Wenn ich auf den Grundkurs zurückblicke, ist das Prägendste, dass ich jetzt gestärkt und selbstsicher meinen beruflichen Weg gehe und Mut zu Veränderungen habe. Darüber hinaus habe ich gemerkt, wie wichtig mir meine Familie, meine Wurzeln und mein Beruf sind und wie viel meine Eltern für den Betrieb geleistet haben. Vieles sieht man als selbstverständlich an, der Grundkurs öffnet einem aber die Augen, wie die Eltern den Betrieb weiterentwickelt haben. Wie wichtig die Partnerschaft dabei ist und wie man sich selbst Grenzen setzen kann, um nicht nur zu arbeiten, sondern auch Zeit für sich und seine Partnerin zu haben, habe ich im Grundkurs auch erfahren.“

Während der Grundkurszeit bekommt man Einblick in viele unterschiedliche landwirtschaftliche Betriebe. Man erkennt, dass es viele Möglichkeiten der Betriebsführung gibt. Durch den Grundkurs bin ich selbstsicherer geworden, auch was das freie Reden angeht. Nicht zuletzt werden im Grundkurs viele Freundschaften geknüpft, die über die drei Monate hinaus Bestand haben und natürlich kommt auch der Spaß, sei es beim Schifahren, beim geselligen Zusammensein oder bei anderen Aktivitäten nicht, zu kurz. Die Zeit für den Grundkurs, sollte man sich nehmen. Sie ist unvergesslich.“

Anja Kersten